

Drucksache Nr.: 2003/AfA/012-01

Erläuterung für die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Abfallwirtschaft am 27.08.2003

Wirtschaftsplan 2004 des Betriebes Abfallwirtschaft

Der Erfolgsplan schließt mit Erträgen in Höhe von 11.295.300,00 €. Die Aufwendungen betragen 10.986.900,00 €. Der rechnerische Gewinn von 308.400,00 € reduziert sich durch den Verlustvortrag aus 2003 in Höhe von 468.200,00 € auf einen endgültigen Verlust in 2004 auf 159.800,00 €. Dieser Jahresverlust ist auf das Jahr 2005 wiederum vorzutragen.

Der rechnerische Gewinn nur aus dem Jahre 2004 in Höhe von 308.400,00 € gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung 2003 bis 2006 in Höhe von 90.100,00 € ist im wesentlichen auf die Absenkung der Abschreibung für das Entsorgungszentrum Krähe zurückzuführen. Durch den Kreistagsbeschuß vom 4. Juli 2003 ist die Beibehaltung des Entsorgungszentrums am Standort und die Fortsetzung des Deponieabschnittes III für Abfallstoffe der Deponieklasse I festgeschrieben. Damit konnte die Abschreibung auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer verlängert werden. Im übrigen sind die Planansätze auf der Basis der mittelfristigen Finanzplanung und unter Berücksichtigung des 1. Nachtragplans 2003 vorgesehen.

Der Ansatz bei den Grund- und Leerungsgebühren wurde gegenüber dem Nachtrag 2003 auf die ursprünglich kalkulierte Summe von 9.450.000,00 € erhöht. Hierzu wird auf die Erläuterungen unter Teil A im Vorbericht verwiesen.

Der Wirtschaftsplan berücksichtigt nicht etwaige Auswirkungen der für Ende 2003 vorgesehenen Überprüfung der seit 1. Januar 2003 geltenden Entsorgungs- und Gebührenstruktur.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2004 wird beschlossen.